

Personalreglement

der

Burgergemeinde Niederönz



Ausgabe 2019
(Teilrevision 06.12.2018)

Rechtsverhältnis

1. Geltungsbereich **Art. 1** ¹Die in diesem Personalreglement aufgestellten Vorschriften gelten mit Ausnahme der privatrechtlich angestellten Personen und Abs. 2 für das gesamte Personal der Burgergemeinde.
- 1.1 Öffentlich-rechtlich angestelltes Personal **Art. 2** ¹ Das Personal der Burgergemeinde Niederönz wird vom Burgerrat öffentlich-rechtlich mit Vertrag angestellt.
² Ergänzend gelten die Bestimmungen des kantonalen Rechts.
- 1.2 Privatrechtlich angestelltes Personal **Art. 3** ¹ Aushilfspersonal wird privatrechtlich angestellt.
² Massgebend sind ausschliesslich die vertraglichen Bestimmungen und ergänzend das Schweizerische Obligationenrecht.
- Kündigungsfristen **Art. 4** ¹ Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate. ¹⁾
² Die Kündigung durch die Burgergemeinde erfolgt in Form einer begründeten Verfügung. Das betroffene Personal ist vorher anzuhören.

Lohnsystem

- Grundsatz **Art. 5** ¹ Jede Stelle wird einem Stunden-, Monats- oder Jahreslohn zugeordnet (Anhang I). ¹⁾
- Lohnerhöhung **Art. 6** ¹ Der Burgerrat überprüft jährlich die Besoldung des Personals. Er entscheidet über die Gewährung von Gehaltserhöhungen und dem Teuerungsausgleich.
² Diese ist von der Erfahrung sowie von der individuellen Leistung und vom Verhalten abhängig.
- Berücksichtigung der finanziellen Situation der Gemeinde **Art. 7** Der Burgerrat kann bei schwieriger finanzieller Lage der Burgergemeinde, unter Berücksichtigung der Konjunkturlage sowie der Entwicklung der Gehälter der öffentlichen Gemeinwesen und der Privatwirtschaft auf die Gewährung von Lohnerhöhungen ganz oder teilweise verzichten.

¹⁾ Fassung vom 06. Dezember 2018

- Eröffnung/Rechtsmittel **Art. 8** ¹ Der Entscheid des Burgerrates ist dem Personal bekanntzugeben.
- ² Das Personal kann innert zehn Tagen nach Bekanntgabe des Entscheides eine beschwerdefähige Verfügung verlangen.
- ³ Das Personal kann die Verfügung innert dreissig Tagen nach Eröffnung mit Verwaltungsbeschwerde beim Regierungsstatthalter anfechten.

- Aussergewöhnliche Leistungen **Art. 9** Der Burgerrat kann aussergewöhnliche Leistungen mit einmaligen Prämien belohnen.

Besondere Bestimmungen

- Unfallversicherung **Art. 10** Die Bürgergemeinde versichert das Personal gegen die Folgen von Berufs- und Nichtberufsunfällen gemäss Unfallversicherungsgesetz (UVG).
- Pensionskasse **Art. 11** Die Bürgergemeinde versichert das Personal gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Ablebens im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG)
- Sitzungsgeld **Art. 12** Das Personal hat Anspruch auf Sitzungsgeld, wenn die Sitzung nicht als Arbeitszeit angerechnet wird.
- Jahresentschädigungen, Spesen **Art. 13** Die Entschädigungen und Spesen werden im Anhang II geregelt.

Übergangs- und Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Art. 14

¹ Das vorliegende Reglement wurde an der Burgerversammlung vom 03. Juni 2010 genehmigt. Es hebt alle ihm widersprechenden Vorschriften, insbesondere das Personalreglement vom 04. Juni 1999, auf.

² Dieses Reglement mit Anhängen I und II tritt am 01.01.2011 in Kraft.

³ Die von der Bürgergemeindeversammlung am 06. Dezember 2018 beschlossene Teilrevision tritt per 01. Januar 2019 in Kraft.

BURGERGEMEINDE NIEDERÖNZ

Der Bürgerpräsident:



Thomas Horisberger

Die Burgerschreiberin:



Eva Kummer-Dysli

Anhang I

Besoldungen Personal ¹⁾

Die Stellen der Bürgergemeinde Niederönz werden folgendem Stunden- oder Jahreslohn zugeordnet:

	<u>Stundenentschädigung</u>	<u>Jahresentschädigung</u>
a) Burgerschreiber/in	CHF 29.00 – 35.00	
b) Finanzverwalter/in		CHF 4'500 – 5'500
c) Liegenschaftsverwalter/in		CHF 3'500 – 4'500
d) Hauswart/in MFH Zelgliweg 11		CHF 3'000 – 4'000

In den jeweiligen Ansätzen sind die Anteile Ferien, 13. Monatsgehalt und Feiertage enthalten.

Anhang II

Jahresentschädigungen, Sitzungsgelder, Spesen ¹⁾

	<u>Funktion</u>	<u>Jahresentschädigung</u>	<u>Stundenentschädigung</u>
1.1	<u>Burgerrat</u>		
1.1.1	Präsidentin / Präsident	CHF 300.00 – 600.00	
1.1.2	Sitzungsgeld und Spesen gem. Ziff. 3.1/3.2		
1.1.3	Entschädigungen nach Zeitaufwand		CHF 25.00 – 30.00
1.2	<u>Rechnungsprüfungskommission</u>		
	pro Mitglied pro Zwischenrevision	CHF 50.00 – 80.00	
	pro Mitglied pro Hauptrevision	CHF 100.00 – 150.00	
1.3	<u>Delegierte</u>		
1.3.1	Sitzungsgeld und Spesen gem. Ziff. 3.1/3.2		
1.3.2	Entschädigungen nach Zeitaufwand		CHF 25.00 – 30.00

In den jeweiligen Ansätzen sind die Anteile Ferien, 13. Monatsgehalt und Feiertage enthalten.

2.1	<u>Tag- und Sitzungsgelder</u>	
	a) Ganztagesitzung (ab 5 Stunden)	CHF 180.00
	b) Halbtagesitzungen (min. 3 Stunden)	CHF 90.00
	c) Abendsitzungen	
	– Burgerrat	CHF 35.00
	– Kommissionen / Delegierte	CHF 35.00
2.2	<u>Reisespesen</u>	
	Bahnbillett 2. Klasse oder CHF 0.70 pro Autokilometer. Nach Möglichkeit sind die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen. Für Reisen im Umkreis von 10 km werden keine Reisespesen ausbezahlt.	

¹⁾ Fassung vom 06. Dezember 2018

Auflagezeugnis

Die Burgerschreiberin hat dieses Reglement vom 01.05.2010 bis 02.06.2010 (dreissig Tage vor der beschlussfassenden Versammlung) in der Burgerschreiberei öffentlich aufgelegt. Sie gab die Auflage im Amtsanzeiger Nr. 17 vom 29.04.2010 bekannt.

Die Unterlagen zur Teilrevision vom 06. Dezember 2018 wurden in der Zeit vom 05. November bis 06. Dezember 2018 öffentlich aufgelegt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im Anzeiger Oberaargau Nr. 44 vom 01. November 2018 öffentlich bekannt gemacht.

Niederönz, 03. Juni 2010
Niederönz, 06. Dezember 2018

Die Burgerschreiberin

Eva Kummer-Dysli